

© silbersalz.photo

Kulturzentrum Trautson

Zieglstadl 22
6143 Matrei am Brenner, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur:lokal

BAUHERRSCHAFT
Verein Schloss Matrei Trautson

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Wibmer

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
04. März 2024

Die im nördlichen Wipptal gelegene Burg Trautson geht in ihrem Kern auf das 13. Jahrhundert zurück. Die im Laufe der Jahrhunderte mehrfach erweiterte Burganlage wurde kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges durch Fliegerbomben fast zur Gänze zerstört, lediglich die Waschküche, ein Teil der Kaplanei und Teile der Burgmauer blieben erhalten. Mit dem Ziel, die gesamte Burganlage als Kultur- und Veranstaltungszentrum zu reaktivieren und damit dieses kulturhistorisch bedeutende Areal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde 2017 der Verein „Schloss Matrei - Trautson“ gegründet. In einem ersten Schritt wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden durchgeführt und die Kaplanei für Ausstellungen, Seminare und Workshops adaptiert. Weiters wurde eine 150 m lange Hängebrücke über die Sill errichtet, die die Burg mit dem gegenüberliegenden Ortsteil Pfons verbindet. 2020 lobte der Verein einen kleinen geladenen Architekturwettbewerb für den Neubau eines Kultur- und Veranstaltungszentrums aus, den architektur:lokal mit einem Konzept gewann, das sich durch eine klare Architektursprache und einen sensiblen Umgang mit dem historischen Bestand auszeichnet.

Der Neubau liegt eingebettet im ehemaligen Burggarten im Norden des Burgareals und grenzt an eine historische Treppenanlage und die Reste alter Mauern. Als Reaktion auf den historischen Bestand wurde eine zweigeschoßige Basis als Massivbau in Stampfbeton ausgeführt – ein archaisch anmutendes Material, das die massive historische Burgmauer neu interpretiert. Auf der unteren Ebene befindet sich auf Wegniveau der Zugang zum Stiegenhaus und die behindertengerechte Erschließung über einen Aufzug. Darüber liegt ein Zwischengeschoß mit Technik- und Nebenräumen, das von den ca. 65 cm starken, teilweise geneigten Stampfbetonwänden fast vollständig umschlossen wird. Auf diesem Massivbau ruht ein leicht und offen gestaltetes Obergeschoß in Holzbauweise, das sich ebenerdig über eine Terrasse zum Burghof öffnet. Der hohe, helle Raum mit offener Dachkonstruktion und großen Fensteröffnungen gliedert sich in einen Gastraum mit Küche und einen Veranstaltungssaal für ca. 100 Personen, in dem Konzerte,



© silbersalz.photo



© silbersalz.photo



© silbersalz.photo

Lesungen oder Feste stattfinden können. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: architektur:lokal (Andreas Semler, Gertrud Tauber)
Bauherrschaft: Verein Schloss Matrei Trautson
Tragwerksplanung: Gerhard Wibmer
Fotografie: silbersalz.photo

Akustikplanung: Dietmar Riezler - Technisches Büro für Bauphysik, Akustik-Schall- und Schwingungstechnik, Polling
Brandschutz: Ing. Wegscheider Brandschutzberatungs KG, Igls
HLS Planung: Ing. Andreas Thaler, Ingenieurbüro für Heizung – Lüftung – Sanitäre Planung und Bauüberwachung, Lienz
Lichtplanung: INDI*LIGHT GbR, D-Brilon
Bauphysik: Arch. DI Florian Lüftenegger, Mauterndorf
Geotechnik: Geotechnik Henzinger & Partner ZT GmbH, Wattens

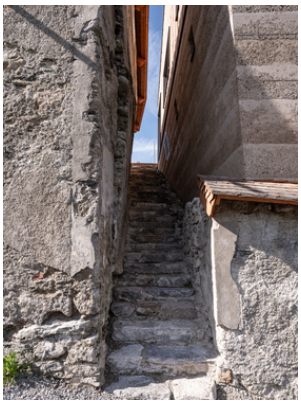
Maßnahme: Neubau, Sanierung
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 06/2020 - 08/2020
Planung: 05/2021 - 01/2023
Ausführung: 04/2022 - 07/2023

Grundstücksfläche: 4.952 m²
Bruttogeschossfläche: 445 m²
Nutzfläche: 351 m²
Bebaute Fläche: 227 m²
Umbauter Raum: 1.713 m³
Baukosten: 2,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 24,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 92,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 166,4 KWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 20,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme


© silbersalz.photo


© silbersalz.photo


© silbersalz.photo

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

RAUMPROGRAMM

Saal für bis zu 100 Personen
Gastraum für bis zu 40 Personen
Küche (Gastro)
Nebenräume und Technikräume

AUSFüHRENDE FIRMEN:

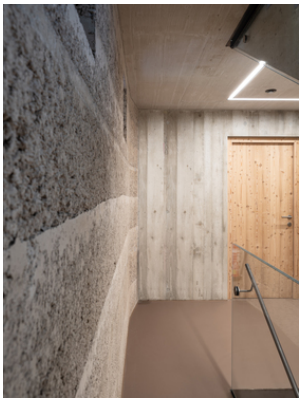
Baumeister: Fa. Fröschl AG&Co KG, Hall in Tirol; Zimmerei: Holzbau Schafferer GmbH, Navis; Bautischler: Markus Penz, Navis; Installateur: Erhart Installationen GmbH, Steinach am Brenner; Elektriker: Elektro Vogelsberger, Navis; Möbeltischler: Markus Mühlbacher, Navis; Schlosser/Glaser: Metallbau Nocker GmbH, Navis; Maler: Mitterberger Michael KG, Matrei am Brenner; Restaurator: Franz Brunner, Thaur; Möbel: Wittmann Gesellschaft m.b.H., Scharnstein; Aufzug: Kone AG, Innsbruck

AUSZEICHNUNGEN

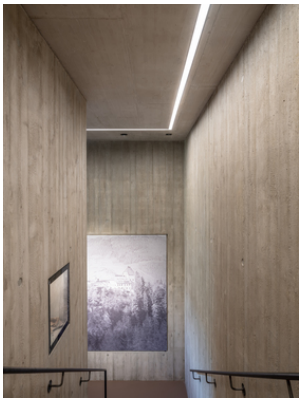
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Nominierung



© silbersalz.photo



© silbersalz.photo

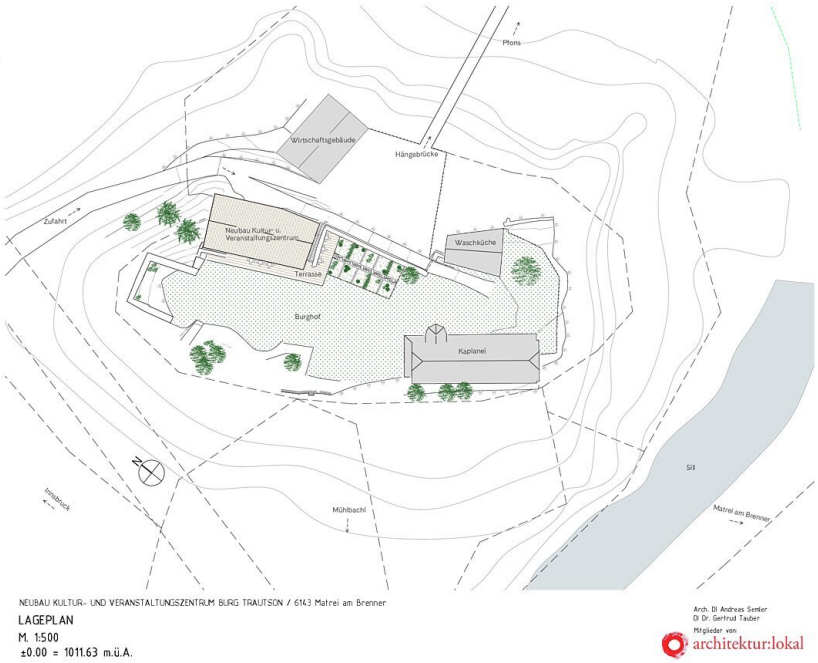


© silbersalz.photo

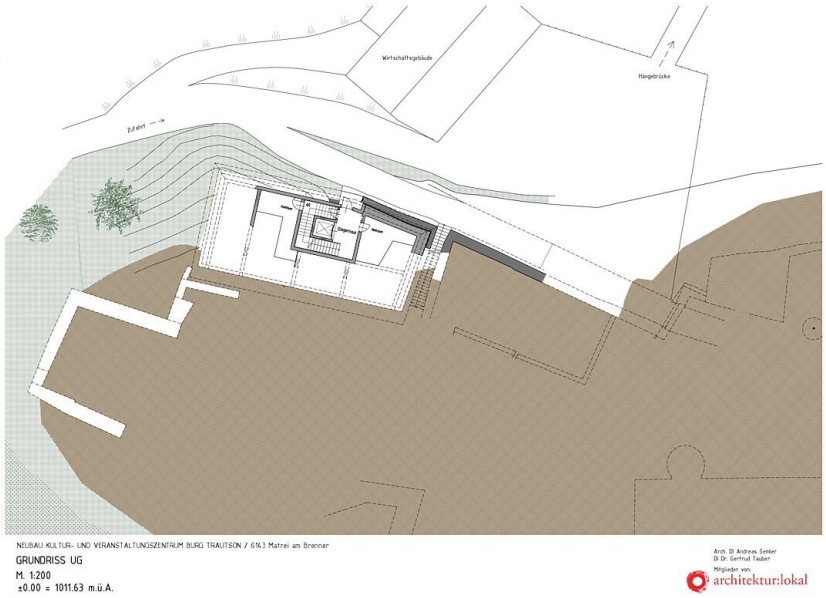


© silbersalz.photo

Kulturzentrum Trautson



Lageplan



Grundriss UG

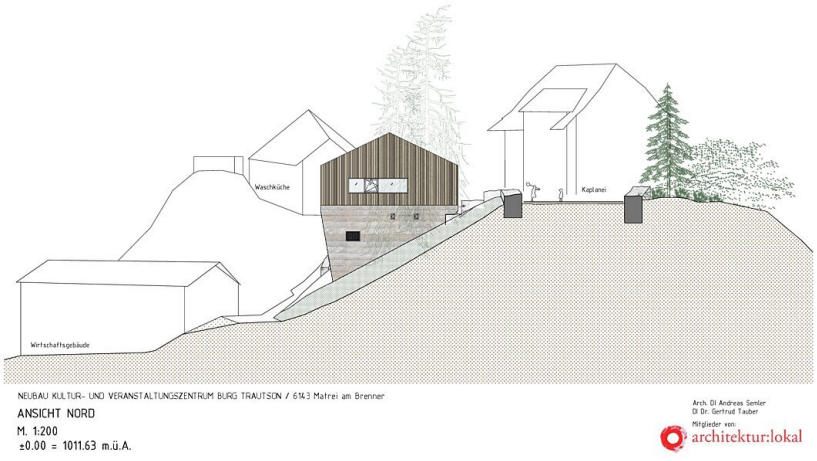
Kulturzentrum Trautson



Grundriss ZG

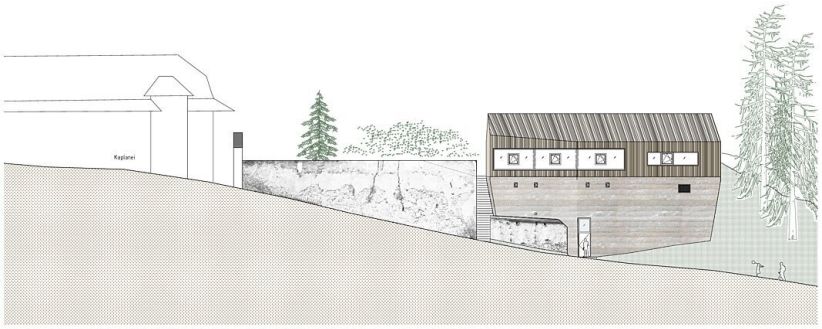


Grundriss OG



Ansicht Nord

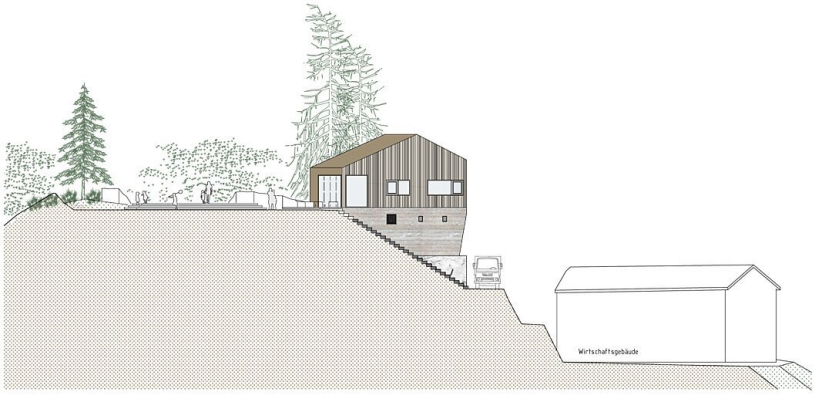
Kulturzentrum Trautson



NEUBAU KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM BURG TRAUTSON / 6143 Matrei am Brenner
ANSICHT OST
M. 1:200
±0.00 = 1011.63 m.ü.A.

Arch. DI Andreas Senker
DI Dr. Gertrud Tauber
Mitglieder von
architektur:lokal

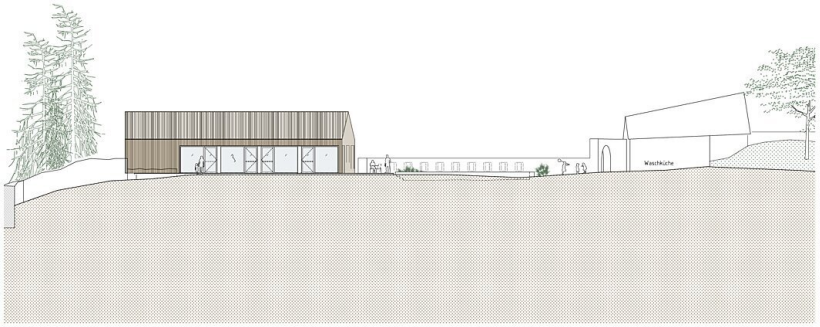
Ansicht Ost



NEUBAU KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM BURG TRAUTSON / 6143 Matrei am Brenner
ANSICHT SÜD
M. 1:200
±0.00 = 1011.63 m.ü.A.

Arch. DI Andreas Senker
DI Dr. Gertrud Tauber
Mitglieder von
architektur:lokal

Ansicht Süd



NEUBAU KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM BURG TRAUTSON / 6143 Matrei am Brenner
ANSICHT WEST
M. 1:200
±0.00 = 1011.63 m.ü.A.

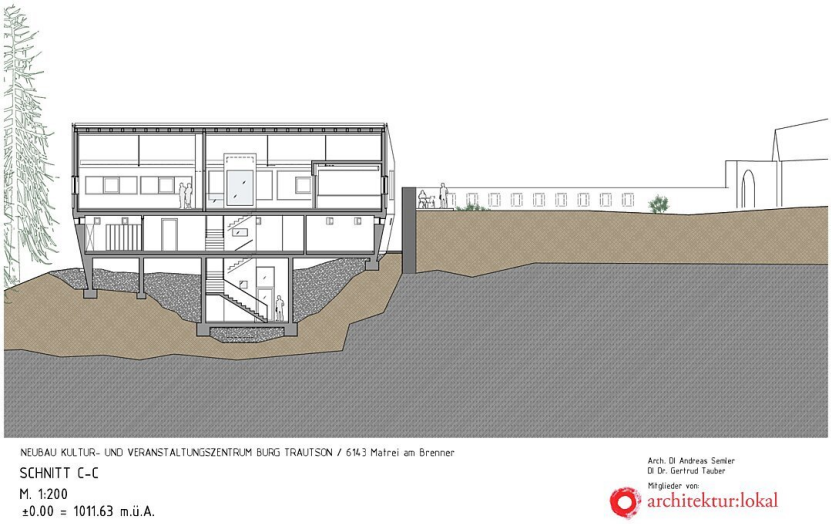
Arch. DI Andreas Senker
DI Dr. Gertrud Tauber
Mitglieder von
architektur:lokal

Ansicht West

Kulturzentrum Trautson



Schnitt 2-2



Schnitt C-C